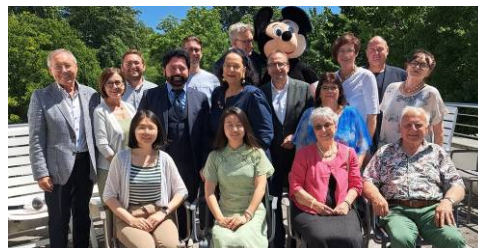


Zumuten und Zutrauen: Festival junger Künstler Bayreuth startet mit Workshops für Kinder

Das 75. Festival Junger Künstler Bayreuth beginnt in diesem Jahr offiziell mit einem besonderen Angebot für Kinder: dem Education-Projekt im August. Die Workshops laden zu neuen Erfahrungen, Begegnungen und kreativem Lernen unter professioneller pädagogischer Leitung ein.



Förderer und Education-Team des 75. Festival junger Künstler Bayreuth.
Fotos: mmc



Die eigenen Stärken entdecken, das Selbstbewusstsein fördern und Spaß am Gestalten haben. Das will das Festival Junger Künstler mit seinen Workshops Kindern zwischen **7 und 14 Jahren** ermöglichen. Die Workshops finden vom **4. bis 9. August** statt. **Intendantin Sissy Thammer** sagt: Es geht um Spaß, um's Lernen und um's Fördern. „**Claas-Christian GERMELMANN**, Vorstandsvorsitzender des Festivals, beschreibt das Education-Projekt als Ort der Freiheit für Kinder. „Das Kind ist ein unbeschriebenes Blatt. Wir geben den Kindern die Freiheit, selbst Noten, Bilder und Geschichten zu erschaffen.“ Dieser „Zauber“ entstehe, wenn Kinder Talente entdecken, von denen vorher niemand wusste – nicht einmal sie selbst.

Startschuss zum 75. Festival junger Künstler Bayreuth

Traditionell startet das Festival mit der Education-Konferenz am 24. Juni. „Das ist unser Startschuss“, erklärt Thammer. Bereits Anfang August finden Workshops für Kinder statt – die sogenannten Education-Projekte. Unter dem Motto „**Zumuten und Zutrauen**“ laden die Projekte dazu ein, kreativ zu werden: beim Figuren- und Musiktheater, beim Harfenspiel oder beim Trommeln.

Erfahrene Pädagoginnen betreuen die Projekte

Die pädagogische Leitung liegt bei der erfahrenen Sozialpädagogin Dolores Longares-Bäumler, unterstützt von der ehemaligen Schulleiterin der Jean-Paul-Schule, **Heidrun Weber**. Thammer nennt Weber „eine der legendärsten Schulleiterinnen Oberfrankens.“ Was die Education-Projekte besonders macht: Die Kinder gestalten Texte, Bühnenbilder und Lieder – alles in Eigenarbeit. Probenbesuche, internationale Begegnungen und spielerisches Sprachtraining ergänzen das Programm. Ein Highlight ist in diesem Jahr der Harfen-Schnupperkurs mit Claraliz Mora. „Die Kinder sollen gefordert, gefördert und vor allem begeistert werden“, so Thammer. „Auch schüchterne Kinder blühen auf“

Gerade schüchterne Kinder blühen in diesen Bereichen oft auf, so Heidrun Weber. Das sich aufbauende Vertrauen zu den Gruppenleitern fördere Motivation und Selbstvertrauen.

Für **Dolores Longares-Bäumler** ist der dritte Workshopstag besonders emotional: Aus einer anfänglich unruhigen Gruppe ist dann eine harmonische Gemeinschaft entstanden. Als „pädagogisches Gewissen“ sorgt sie dafür, dass sich die Kinder wohlfühlen, auch wenn es um kleine Sorgen wie Heimweh oder Essenswünsche geht.

Workshops sollen zugänglich für alle sein

Thammer erklärt, wie das Festival Menschen verschiedene Kulturen ansprechen will. Da viele Geflüchtete Flyer nicht lesen können, setzt das Team auf persönliche Kontakte und Netzwerke, etwa über die Caritas, Diakonie oder Streetworker. „Manche haben Scheu – aber sie kommen doch“, sagt sie.

Der niederschwellige Zugang zu den Angeboten ist ein wichtiger Punkt. Viele Veranstaltungen sind kostenlos oder funktionieren nach dem Prinzip „Zahl, was es dir wert ist“. So können alle teilnehmen. Unterstützt wird das durch Fördervereine und private Spender.

Vernetztes und lebendiges Festival

Sissy Thammer betont: „Was wir zeigen, sind keine isolierten Workshops. Es ist ein vernetztes, lebendiges Festival. Engagement allein reicht nicht – es braucht Kompetenz, Herz und Haltung. Und genau das bringen wir mit.“

Anmeldungen sind per E-Mail an direktion@youngartistsbayreuth.com oder telefonisch unter **0171 3010203** möglich. Weitere Infos auf www.YoungArtistsBayreuth.com.

Aktuelle Informationen gibt es auch auf den Social Media-Kanälen des Festivals

Förderung durch starke Partner

Die Education-Projekte werden großzügig unterstützt von der **Heinz-Otto-Stiftung** und **Ralf Meyer**. Beide Förderer haben je 1.000 Euro gespendet, wodurch das Bildungsprojekt für die Festspielkinder erst möglich wird. Glashütten Bürgermeister **Sven Ruhl** übergab die Spende der Heinz-Otto-Stiftung persönlich.

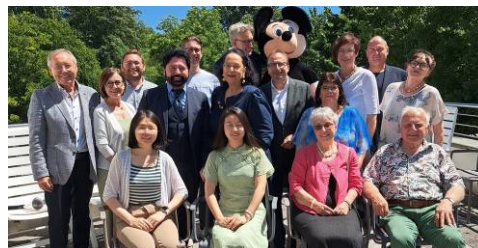
Workshopbeschreibung auf den Folgeseiten.

Zumuten und Zutrauen: Festival junger Künstler Bayreuth startet mit Workshops für Kinder

Das 75. Festival Junger Künstler Bayreuth beginnt in diesem Jahr offiziell mit einem besonderen Angebot für Kinder: dem Education-Projekt im August. Die Workshops laden zu neuen Erfahrungen, Begegnungen und kreativem Lernen unter professioneller pädagogischer Leitung ein.



Förderer und Education-Team des 75. Festival junger Künstler Bayreuth.
Fotos: mmc



Das Programm der Education-Workshops:

Workshop 1: Figurentheaterworkshop „Jean Pauls Welt“

Vor zweihundert Jahren lebte der große Schriftsteller Jean Paul, ein Meister der Fantasie. In diesem Workshop tauchen Kinder im Alter von 7 bis 12 Jahren in seine verrückten Geschichten und Figuren ein – vom Luftschifffahrer bis zum Hofnarren. Gemeinsam erfinden und spielen sie ein eigenes Theaterstück.

Die Teilnehmer basteln ihre Figuren selbst und bringen eigene Ideen ein. Zum Abschluss präsentieren sie ihr Abenteuer vor Publikum.

Leitung: Regisseur Maximilian Ponader, Hamburg

Termin: 4. bis 7. August 2025

Ort: Das Zentrum, Äußere Badstraße 7a, 95448 Bayreuth

Kosten: 45 Euro inkl. Essen und Getränke; Ermäßigungen und Stipendien möglich.

Workshop 2: Musiktheaterworkshop „Ravels Boléro“

2025 feiert der Komponist Maurice Ravel seinen 150. Geburtstag. Das nehmen die Kinder zum Anlass, die berühmte Musik „Boléro“ szenisch umzusetzen. Im Workshop entdecken sie, wie Musik sichtbar gemacht werden kann – durch Farbe, Form, Bewegung und Tanz.

Die Kinder erfinden ihre eigene Aufführung, basteln Requisiten und präsentieren das Ergebnis.

Leitung: Regisseur Maximilian Ponader, Hamburg

Termin: 8. bis 9. August 2025

Ort: Das Zentrum, Äußere Badstraße 7a, 95448 Bayreuth

Kosten: 45 Euro inkl. Essen und Getränke; Ermäßigungen und Stipendien möglich.

Workshop 3: Staunen und Ausprobieren – Harfen-Schnupperkurs

Kinder und Jugendliche haben hier die Möglichkeit, das Instrument Harfe kennenzulernen.

Ort: Jugendkulturzentrum Bayreuth

Termine: Wird noch bekannt gegeben

Künstlerische Leitung: Claraliz Mora, Bayreuth

Konzert: „Die kleine Nachtigall“ – Ein Konzert für Kinder und Familien

Das Festival bietet mit „Die kleine Nachtigall“ ein musikalisches Märchen, komponiert von Katharina Diestel und Dominik Wills. Die Geschichte erzählt von einer Nachtigall, die genauso schön singen lernen möchte wie die Großen. Das Konzert verbindet fantasievolle Instrumentierung mit einer liebevollen Erzählung.

Ein weiteres Highlight ist das Kinderkonzert „Peter und der Wolf“ von Sergej Prokofjew.

Termine: 15. und 16. August 2025 (Ort wird noch bekannt gegeben)

Künstlerische Leitung & Moderation: Prof. Fredrik Schwenk, Hamburg

Workshop 4: Kinder, Keks und Kunst – Mitmachen für Familien

Vor Konzertbeginn dürfen Kinder eine Stunde lang malen, Instrumente entdecken und die Künstler Backstage erleben. Das Projekt öffnet die Bühne für kleine „Stagemanager“ und Reporter. Beim Konzert von Multiperkussionist Christian Benning am 6. August können Kinder die Bühne betreten und hautnah erleben, wie Musik entsteht.

Leitung: Christian Benning, München

Workshop 5: Cajóns open air – Schlagzeug auf der Straße

Ein inklusives Projekt, bei dem Kinder Percussion-Instrumente ausprobieren können. Auf dem Menzelplatz in Bayreuth werden Cajóns und andere Rhythmusinstrumente aufgebaut, um spielerisch Zugang zur Musik zu ermöglichen.

Leitung: Prof. Cornelia Monske, Hamburg

Betreuung: Diplom-Sozialpädagogin Dolores Longares-Bäumler